



# Sitzungsvorlage

Datum: 16.11..2006

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Schulausschuss	öffentlich	16.01.2007	
2. Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	07.12.2006	
3.				
4.				

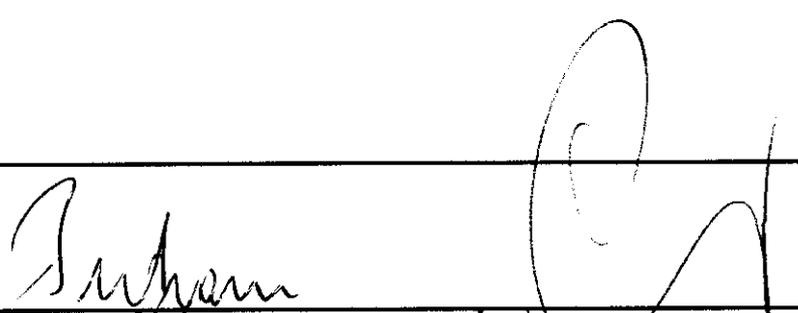
## KGS Bohl Vorstellung der Schulhofplanung

### Beschlussentwurf:

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Schulhofplanung wird

- a) unter Herrichtung der Freifläche zwischen Turnhalle und Feuerwehr als Multisportanlage
- b) unter Verzicht auf Herrichtung der Freifläche zwischen Turnhalle und Feuerwehr als Multisportanlage

zugestimmt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

## **Sachverhalt :**

Mit der Sitzungsvorlage Nr. 129/04 vom 4.5.2006 wurde der Erweiterungsbau der KGS Bohl anlässlich der Einführung des offenen Ganztagsbetriebes zum Schuljahr 2006/07 beschlossen. In dieser Vorlage wurden unter Ziff. 1, I b die Kosten für Herrichten und Ausstattung des Schulhofes in den Jahren 2006 ff. mit 165.000,00 € benannt.

Die Entwässerung des Schulhofes stellt wie bereits seit Jahren bekannt ein Problem dar. Bei starken Regenfällen ist die Entwässerung des Grundstückes nicht gewährleistet. Das Wasser läuft zu den Nachbargrundstücken und verursacht dort Schäden. Zusätzlich stellt auch der neue Schulbetrieb erhöhte Anforderungen an das Schulhofgelände. Da sich die Schulhofgestaltung z.Zt. auf 2 Tischtennisplatten und einen Basketballkorb beschränkt, wurde ein neues Nutzungskonzept für die Freiflächen erstellt. Die Vorgaben der Schulleitung in Bezug auf die Zuordnung der Nutzungsbereiche sind in der Planung berücksichtigt.

## **Entwurfskonzept**

Der als Anlage beiliegende Entwurf wird wie folgt erläutert;

Die Haupteinschließung der Schule erfolgt von der Bohler Straße. Über den mit einer Asphaltdecke versehenen Bereich entlang der Nord-West-Seite des neuen und alten Schulgebäudes wird der Zugang zum Neubau und der Zugang zum Altbau (Pausenhalle) erreicht. Beide Zugänge im Erdgeschoß sind über Stufenanlagen und behindertengerechte Rampen an das tiefer liegende Geländeniiveau angebunden. Von der Bohler Straße erreichen auch Rettungsfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge und Anlieferfahrzeuge das Schulhofgelände.

Unter Berücksichtigung der hierfür erforderlichen befestigten „Verkehrsflächen“ soll die Grundstücksfläche von der Bohler Straße bis zum Eingangsbereich Altbau mit einer Asphaltdecke versehen werden. 2 gepflasterte Spielnischen, Farbmarkierungen für 2 Völkerballspielflächen und 2 Tischtennisplatten ergänzen das Spielangebot in diesem „Lauf- und Spielbereich“.

Die 47 hoch gewachsenen Fichten an der Nord-West-Seite des alten Schulgebäudes sollen durch einen kleinwüchsigen Baumbestand ersetzt werden. Der Pflanzstreifen zu den Nachbargrundstücken dient dem Niveaueausgleich und schafft eine gewisse natürliche Distanz in Bezug auf „Lärmmissionen“ und „grenzüberschreitenden Ballflug“.

Die westliche Grundstücksfläche (Richtung Feuerwache) wird durch einen Rückbau der vorhandenen Zufahrt (wassergebundene Decke) zu einer zusammenhängenden Spielfläche, bestehend aus einer Rindenmulchfläche, hergestellt.

Anmerkung:

Auf Wunsch der Schulkonferenz soll auf die ursprünglich vorgesehene Rasenfläche verzichtet werden.

Zweifach- oder Vogelnestschaukel, Reckstange, Hangelbogen und Federbalken können hier von den Kindern spielerisch genutzt werden.

Kreisförmig angeordnete Sitzelemente im Bereich des großen Baumes vor dem Umkleidebereich zur Turnhalle dienen als „Ruhezone“ und ermöglichen als „grünes Klassenzimmer“ Unterricht im Freien.

An der westlichen Grundstücksgrenze sind außerhalb der Grundstückseinfriedung die Lehrerparkplätze angeordnet. Die Lehrpersonen erreichen das Schulgebäude über den Schulhof und einen asphaltierten Verbindungsweg mit abschließbarem Tor.

Der im süd-östlichen Grundstücksbereich (Richtung Eefelkank) vor den Altbauklassen geplante Schulgarten wird auf Wunsch der Schulkonferenz vorerst nicht realisiert, in diesem Bereich befindet sich auch ein Tor im Zaun zum Nachbargrundstück. Für einen der beiden Notausgänge der Turnhalle, den 2. Rettungsweg des Kellergeschosses im Bestand, und einen Notausgang im Erdgeschoss Neubau erfolgt hier gemäß Brandschutzkonzept die Rettungswegführung der rückwärtigen Gebäudeseite zur öffentlichen Verkehrsfläche über das Nachbargrundstück.

Die Oberflächenentwässerung des Grundstückes ( Situation bereits erwähnt ) muss neu angelegt werden. Hierzu wurde die Anschlussmöglichkeit an die im Zuge des Neubauvorhabens verlegten neuen Kanalleitungen bereits berücksichtigt.

Bestehende Einfriedungen werden durch Stabgitterzäune ergänzt. Zugangsmöglichkeiten ergeben sich durch ein zweiflügeliges, 3,50m breites Tor an der Zufahrtseite, Schülerzugang an der Bohler Straße (Nord-Ost-Seite) mit Tor und versetztem Durchgang, Lehrerzugang mit Tor an der Nord-Ost-Seite im Parkplatzbereich und das im Notfall zu nutzende Tor zum Nachbargrundstück (Eefelkank).

Auf Wunsch der Schule soll die Freifläche zwischen Turnhalle und Feuerwache mit einer Multisportanlage (Fußball, Basketball, Volleyball, Fußball-Tennis, Tennis) aufgewertet werden. Die asphaltierte Spielfeldfläche soll die hierfür erforderlichen Farbmarkierungen erhalten.

Es ist zu entscheiden, ob diesem Wunsch unter Berücksichtigung der hierfür aufzuwendenden Kosten von ca. 7.000 € entsprochen werden kann.

Eine Stellungnahme der Schule vom 10.11. 2006 als Ergebnis der Schulkonferenz vom 30.10. 2006 liegt als Anlage bei.

### **Kosten der Maßnahme**

Die Kosten für die ca. 3.100 qm große Fläche werden auf insgesamt 195.000 € geschätzt (incl. ca. 7.000 € für Multisportanlage und ca. 5.000 € für die aufgeführten Spielgeräte).

In den v.g. Kosten wurde die Mehrwertsteuererhöhung berücksichtigt.

### **Hauswirtschaftliche Betrachtungen**

Die erforderlichen Mittel sind für den Haushalt 2007 bei Konto Nr. 09112212, Produkt 011111203, Technische Immobilienverwaltung, bereit zu stellen.

Die Mittel in Höhe von 165.000 € für die Schulhofneugestaltung zuzüglich 24.000 € für Außenanlagen = insgesamt 189.000 € sind im Ansatz bei der Haushaltsstelle 2.21000.940600, Bez. Erweiterung KGS. Bohl, enthalten und werden im Haushaltsjahr 2006 nicht benötigt.

Die Maßnahme wird gem. Zuwendungsbescheid vom 16.12.2004 mit 40.000 € bezuschusst.

Es ist vorgesehen, die Maßnahme im Frühjahr 2007 auszuschreiben und die Arbeiten in den Sommerferien 2007 durchführen zu lassen.



Anlage:



# Katholische Grundschule Eschweiler - Bohl

KGS Bohl ♦ Bohler Straße 92 ♦ 52249 Eschweiler

Eschweiler, den 10. November 2006

Amt 40

Q 15/11

15.11.06 15-16 Uhr  
Bauverwaltungs- und  
Hochbauamt

φ 60

Betr.: Schulhofgestaltung der KGS Bohl

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schulkonferenz der KGS Bohl hat in ihrer Sitzung vom 30.10.2006 das Entwurfskonzept der Hochbauabteilung zur Gestaltung des Schulhofes ausführlich diskutiert.

Aus praktischen Gründen wird vorgeschlagen, die gesamte westliche Grundstücksfläche mit Rindenmulch zu bedecken und auf die Rasenfläche zu verzichten. Rasenflächen können während der feuchten Jahreszeit nur bedingt oder gar nicht genutzt werden.

Auf die Einrichtung eines Schulgartens soll vorerst verzichtet werden, der Bereich vor den Betreuungsräumen wird von den Schülerinnen und Schülern der Betreuung als Freifläche benutzt.

Der Vorschlag, auf die Multisportanlage zu verzichten mit dem Hinweis, auf die Nähe zum Sportplatz Hastenrath, erscheint der Konferenz unrealistisch. Die Schule nutzt den Sportplatz höchstens zweimal oder dreimal im Jahr für das Training zu den Bundesjugendspielen und die Bundesjugendspiele. Die Entfernung zwischen Schulhof und Sportplatz beträgt ca. 1000 Meter. Eine solche Strecke ist während der Pause nicht zu bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Leclaire, Rektor

**Schulleiter:**  
Herr. E. Leclaire

**Anschrift:**  
KGS Bohl  
Bohler Str. 92  
52249 Eschweiler

**Kontakt:**  
Telefon: (0 24 03) 50 54 60  
Fax (0 24 03) 50 54 70  
Mailto: [kgs-bohl@a1-](mailto:kgs-bohl@a1-)

**Schulsekretärin:**  
mail.com  
Frau U. Lennertz

Homepage: <http://kgs-bohl.de>

## Zu 1.

- siehe Anlage 1: Entwurfskonzept und Plan
- Herr Leclair erläutert ausführlich den vorliegenden Entwurf, der teilweise auf dem Wettbewerb der TH Aachen basiert.
- Der letzte Abschnitt des Entwurfskonzepts wird ausführlich diskutiert. Es wird vorgeschlagen, den Betrag von 7000 € notfalls an anderer Stelle einzusparen.
- Die geplanten Kosten belaufen sich auf 190.000 €. Sollte die Umgestaltung teurer werden, kann man zuerst auf Spielgeräte verzichten.
- Die Arbeitsgruppe „Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkt“ will die Umgestaltung bezuschussen.
- Sollte dann noch Geld fehlen, will der Förderverein 2000 € bis 3000 € zuschießen.
- Die Fläche neben der Turnhalle soll als Spielfläche / multifunktionale Sportanlage / Fußballfeld genutzt werden, da die Zahl der Fußball spielenden Schüler in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen ist.
- Diese Spielfläche kann auch für den Sportunterricht genutzt werden.
- Nachmittags kann man diesen Platz abschließen.
- Vorerst wird auf den Schulgarten verzichtet. Dieses Gelände wird dem Ganztagsbetrieb zur Verfügung gestellt. Die Rasenfläche bleibt also.

## **Beschluss:**

*Die Schulkonferenz beschließt einstimmig das vorgelegte Entwurfskonzept, wobei die Erstellung der multifunktionalen Sportanlage vorrangig gesehen wird. Verzichtet werden kann auf die Anlage des Schulgartens.*

*Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeitsgruppe „Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkt“ den Ausbau des Schulhofs unterstützen will.*